

Sensationelles Konzert gegen den Winterblues

Chioma Igwe und Band zu Gast in der vollbesetzten Lutherkirche



Die aus Nigeria stammende Sängerin Chioma Igwe gab ein beeindruckendes Konzert in der Lutherkirche. (Fotos: db)

(Ro./PK) Sie kennen den Winterblues? Wenn es draußen nicht richtig hell wird, wenn die eigene Stimmung über ein „Naja“ nicht hinauskommt, wenn man zu nichts so richtig Lust hat... Dann sollte man ein Konzert von Chioma Igwe besuchen. Die aus Nigeria stammende Sängerin und ihre formidable Band bringen durch viel Rhythmus und Herzblut die guten Gefühle zurück. Das kann man garantieren.

Wie man eine vollbesetzte Kirche zum Tanzen bringt, bewiesen die fünf Musiker und die Sängerin bei einem Konzert in der Ronsdorfer Lutherkirche. Die Einnahmen des Konzertes sollen Frauen in Nigeria zur Verfügung gestellt werden. Die Lage der Frauen in dem afrikanischen Land ist nach wie vor nicht gut.

Die Musik von Chioma Igwe



Die mitreißenden Rhythmen brachten die Besucherinnen und Besucher in Bewegung.

lässt sich nicht einfach in eine Schublade stecken. Sie selbst spricht von „Gospel“, aber das trifft es nicht vollkommen. Es

sind verschiedene Rhythmen in der Musik: Chachacha, Reggae und Rock, südamerikanische Rhythmen, Blues.

Ihre Harmonik ist in großen Teilen recht einfach. Die Stücke leben von der Ausstrahlung Igwes, ihres ungebremsen Temperaments, ihrer Menschenliebe. Sie preist Miriam Makeba (Pata Pata) und den Löwen, der nachts schläft. Sie bewegt sich, tanzt sich halb in Trance und gibt den tanzwilligen Konzertbesuchenden Anleitung für Tanzschritte. Nach über 30 Minuten „Vollgas“ kommt tatsächlich eine Ballade. „Ich habe schon zwei Kilo abgenommen“, scherzt die Sängerin, und man ist geneigt ihr zu glauben. Beeindruckend insbesondere „People get ready“ (Curtis Mayfield) und eine gefühlige Version von „We are the world“.

Die erstklassig besetzte Band tut das Ihre zum Gelingen des Konzertes hinzu. Schlagzeuger Peter Funda ist ein profunder Kenner der Verbindung von Rhythmus und Dynamik. Bassist Enno Kremser breitet ohne viel Federlesen einen Tieftönerteppich aus, auf den die Band sich in jeder Lage verlassen kann. Martin Führ ist ein Gitarrist, wie er im Buche steht: fingerfertig, sprühend, bescheiden. Saxofonist Markus „Chancy“ Gärtner glänzt mit einigen erzählenden Soli und willkommenen Einwüfen. An den Keyboards verbreitet Burkhard Heßler, musikalische Leiter der Band, gute Laune.

Am Ende ist der Innenraum der Lutherkirche ein Tanzsaal geworden. Das Temperament der Sängerin hat sich übertragen, Ronsdorf ist infiziert von Rhythmus und guter Laune. Es ist eine Freude, das nur zu beobachten ohne mitmachen zu müssen. Winterblues? Was war das noch mal...???



Die erstklassig besetzte Band: v.l.n.r. Martin Führ (Gitarre), Markus „Chancy“ Gärtner (Saxophon), Peter Funda im Hintergrund (Drums), Chioma Igwe (Vocals), Enno Kremser (Bass) sowie Burkhard Heßler (Keyboard).

SONNTAGS BLATT

REGIONAL



Wochenzeitung
Auflage 20.000

Ausgabe 03
18.01.2026

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Miteinander-Schilder

Der Ronsdorfer Verschönerungsverein und der Verein „Machbar“ haben in einem gemeinsamen Projekt neue Schilder für die Ronsdorfer Anlagen entworfen und die ersten bereits aufgestellt. (mehr dazu auf S. 3)

CVJM-Tannenbaum-Aktion

Der CVJM sammelte – wie jedes Jahr – bei winterlichen Wetterbedingungen die ausgeschiedenen Tannenbäume gegen eine Spende für den guten Zweck ein. (mehr dazu auf S. 3)

Auswärtssieg

Die Südwest Baskets starteten das neue Jahr mit einem erfolgreichen Auftakt und holten einen 25-Punkte-Sieg in Meckenheim. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 30 Themen in dieser Zeitung.

www.sonntagsblatt-online.de

20.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Scharpenacken, Freudenberg, Blombach, Linde, Böhle, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen und Grund

Letzte Meldung

Mythen der Abfallsortierung

(Ro.) Am Sonntag, dem 18. Januar, sind zwei Umweltberaterinnen der Verbraucherzentrale NRW zu Gast im NaturFreundehaus, die Antworten geben auf die weitverbreiteten Müllmythen. Muss der Deckel vom Joghurtbecher wirklich ab? Stimmt es, dass sowieso alles verbrannt wird und Mülltrennung keinen Sinn macht? Bietet das Trinken von Leitungswasser Vorteile? Der Vortrag ist interaktiv. Es sollen Fragen gestellt und mitdiskutiert werden. Beginn ist um 11.00 Uhr im NaturFreundehaus, Luhnfelder Höhe 7. Der Eintritt ist frei.

SONNTAGSBLATT

Anzeigenschluss
Donnerstag 17 Uhr
Redaktionsschluss
Mittwoch 18 Uhr

Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 - 2 46 13 13
Fax 02 02 - 2 46 13 14

info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de



Rundum erstklassig

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.

MOBEL KottHaus

Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | vorhanden
www.moebelkotthaus.de

HAUT & JORDAN IMMOBILIEN GMBH

SEIT ÜBER 40 JAHREN
KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...

HAUSVERWALTUNG

- Mietverwaltung
- WEG-Verwaltung
- Gewerbeverwaltung

IMMOBILIENMAKLER

- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung

HAUSMEISTERSERVICE

- Gartenservice
- Reinigungsservice
- Winterdienst



OBERDÖRNEN 7
42283 WUPPERTAL
TEL. 02 02 - 2 55 50-0
INFO@HAUT-JORDAN.DE
WWW.HAUT-JORDAN.DE



Jetzt
Augen prüfen
lassen!



Brillen
BÜCHNER

Wuppertal-Ronsdorf | Lüttringhauser Straße 8 | brillen-buechner.de



Taxi-App

In der App bestellen & bezahlen



taxi.eu

24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren

TAXI

ZENTRALE WUPPERTAL

27 54 54

www.taxi-wuppertal.de





THOMAS POHL

SANITÄR HEIZUNG

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Goldlackstraße 17

42369 Wuppertal

Tel. (02 02) 46 95 63

sanitaer-pohl@t-online.de

ELEKTRO

HALBACH

ELEKTROTECHNIK

PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4

42369 Wuppertal

Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de

info@elektrohalbach.de



BÄCKEREI

Steinbrink

Wir schaffen noch mit Herz & Hand

www.sonntagsblatt-online.de

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland

Möbelaufbauaufzug mit Bediener

Möbellager: Ronsdorf

Telefon 02 02 - 47 53 33

» ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN. «



TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

Häusliche Versorgung

» Pflegeberatung

» Hauswirtschaft

» Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger

Im Schmalen Bruch 10

42369 Wuppertal

www.bruegger-pflege.de

info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo. – Fr. von 08.00 – 14.00 Uhr.

Termine nach Vereinbarung.

JANINA

BRÜGGER

PFLEGE ZU HAUSE

Vererben Sie etwas Außergewöhnliches. Zum Beispiel eine Zukunft.

Monika Willich, Telefon 030 65211 1116

monika.willich@brot-fuer-die-welt.de

brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

Amsel oder Singdrossel?

Tropfenmuster der Drosseln kann verwirrend sein

Das für alle Drosselarten charakteristische Tropfenmuster an Brust und Bauch ist bei der Singdrossel besonders stark ausgeprägt. (Foto: LMP)

(Reg./LMP) In unserer letzten Ausgabe hatten wir zu unserem Beitrag über die NABU-Vogelzählung das Foto einer weiblichen Amsel abgebildet – und dieses Foto sorgte in unserer Leserschaft hier und da für Diskussionen, weil man vermutete, dass es sich dabei eher um eine Singdrossel gehandelt haben könnte. Eins vorab: die Amsel – auch Schwarzdrossel genannt – weist einen deutlichen Geschlechtsdimorphismus auf, das heißt adulte Männchen und Weibchen sind völlig unterschiedlich gefärbt. Die männlichen Amseln sind pechschwarz mit einem gelb-

orangenen Schnabel, während die weiblichen Amseln ein eher bräunliches Gefieder und dazu einen hornfarbenen Schnabel haben. Bei den Weibchen fällt dabei auch ein mehr oder weniger ausgeprägtes Tropfenmuster an Brust und Bauch auf, das für alle Drosselarten charakteristisch ist und manchmal auch bei den Amselmännchen je nach Lichteinfall zu sehen ist. Das von uns abgebildete Amselweibchen hatte wiederum eine so hellbraune Gefiederfärbung, dass dieses Tropfenmuster noch deutlicher zu Tage trat und dadurch bei unseren Leser:innen

Verwechslungen hervorgerufen haben könnte, zum Beispiel mit der Singdrossel. Zur Erklärung haben wir deshalb heute das Foto einer Singdrossel parat, um den Unterschied deutlich zu machen. Bei ihr sind diese „Tropfen“ auf Brust und Bauch im Gegensatz zur Schwarzdrossel wirklich stark ausgeprägt und unverkennbar. Zudem ist der Augenring nicht wie bei der Amsel gelblich, sondern eher rahmfarben. Bei den Singdrosseln gibt es übrigens keine Farbunterschiede zwischen männlichen und weiblichen Exemplaren.

Ein wahres Feuerwerk für das Bad

Aktion „Green Line“ – Geldspende der Firma Nico Europe

(Ro.) Bei den Lagerverkäufen der Firma Nico Europe (Am Flügel) profitierte das Bandwirker-Bad in Ronsdorf. „Wer in Wuppertal feierte durfte sich vielleicht sogar zweimal freuen, einmal am Himmel und einmal für die Unterstützung des Bades“, resümierte Steffen Hellmig stellvertretend für den Förderverein. Nach der Aktion im letzten Jahr war auch der diesjährige Verkauf ein Erfolg für beide Seiten, die nicht nur Aufmerksamkeit bekamen, sondern auch als Partner zusammenwuchsen. So ist die Feuerwerks-Aktion nun schon „fast eine Tradition“, freut sich Christoph Montag, zuständig für den Vertrieb bei Nico Europe. Er zeigte sich sichtlich zufrieden mit den 725 verkauften Green Line Produkten. Zwar sei das Ergebnis nicht mehr vierstellig, das liege aber an den fehlenden Jubiläumsan-

Christoph Montag, Vertrieb Großfeuerwerk und Events bei Nico Europe (r.) überreichte Steffen Hellmig, Förderverein Bandwirker-Bad, die Einnahmen von der Aktion "Green Line". (Foto: Bandwirker-Bad)

geboten der Firma aus der Voraison. „Mit dem Griff zur Green Line bewiesen die Käufer den nachhaltigen Umgang mit Feuerwerk, den es dringend braucht“, erklärt Christoph Montag und führt weiter aus: „Die Diskussionen um ein Bö-

lerverbot gehen in die falsche Richtung, vielmehr müssen illegale Böller und der falsche Umgang mit Feuerwerk mehr thematisiert werden.“ An dieser Stelle hatte das Feuerwerk sein Gutes: Es brachte dem Bandwirker-Bad eine Spende in Höhe von 725,- Euro ein.

Gesucht: Hermelin, Dachs & Co.

Schon jetzt über 100 Arten für den BioBlitz 2026

(Lü.) Die Natur-Schule Grund als lokaler Partner des BioBlitz 2026 für Remscheid weist darauf hin, dass seit Jahresbeginn schon über 100 Pflanzen-, Pilz- und Tier-Arten im Stadtgebiet gemeldet wurden. Aber, so Jörg Liesendahl, Diplom-Biologe und Pädagogischer Leiter der Natur-Schule Grund, „da geht ja noch viel mehr!“ Beispielsweise sind typische, versteckt lebende Arten wie Hermelin oder Dachs bislang noch nicht gemeldet worden; es fehlen aber auch noch Mäusebussard, Dohle und viele andere Arten. Liesendahl sieht als mögliche Ursache, dass diese Tiere, Waschbären oder andere schnelle Säugetiere sowie Vögel nur schwer zu fotografieren sind und viele Naturfreundinnen und Naturfreunde glauben, ihre Funde nur mithilfe eines Fotos melden zu können. Das

aber sei nicht so. Vielmehr könnten solche Beobachtungen von registrierten Nutzerinnen und Nutzern auch ohne Foto direkt auf der Meldeplattform observation.org hochgeladen werden und würden damit „aktenkundig“ für die Liste der Remscheider Natur. Liesendahl hofft auch auf die Teilnahme von Jäger:innen und Angler:innen, die die Aktion mit Kleinsäugetern und Fischen tatkräftig ergänzen könnten. Ein Bioblitz ist eine Aktion, bei der auf einem bestimmten Gebiet in einem bestimmten Zeitraum so viele wildlebende Arten wie möglich nachgewiesen werden sollen. Dies geschieht, indem man das ganze Jahr 2026 so viele Naturbeobachtungen wie möglich meldet – per Smartphone über die Bestimmungs-App ObsIdentify oder über die Webseite Observation.org.

Ziel ist es, Menschen für die Natur zu begeistern und Erkenntnisse über die bedrohte Artenvielfalt in Deutschland zu gewinnen. Die Ergebnisse werden dem Naturschutz und der Grundlagenforschung zur Verfügung gestellt. Durch die Nutzung der App ObsIdentify, die über eine automatische Bestimmungsfunktion verfügt, kann man auch ohne Artenkenntnisse mitmachen. Benötigt wird hierfür ein Handy mit halbwegs guter Kamera, Zugriff auf die GPS-Daten des Smartphones und ein Nutzeraccount auf www.observation.org (alles kostenfrei). Wer sich selbst gut bei der Tier-, Pilz- und Pflanzenbestimmung auskennt, kann auch weitere Apps verwenden. Die Natur-Schule ist bei fraglichen Beobachtungen, bei denen die App nicht weiterkommt, natürlich gerne bereit zu helfen.

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen sollten sich deshalb unter anderem am **Dienstag** Am Kraftwerk, in der Lüttringhauser Straße, in der Kurfürstenstraße, Jägerhofstraße, Kemmanstraße und Cronenberger Straße – wie immer – an die Geschwindigkeit halten. Am **Mittwoch** kontrolliert die Stadt das Tempo in der Hahnerberger Straße. Der mobile Blitzer steht am **Donnerstag** Am Blombacher Bach, im Rauental, an der Küllenhahner Straße, der Lohsiepenstraße, An der Blutfinke und an der Obere Lichtenplatzer Straße. Am **Freitag** blitzt es dann an der Staubenthaler Straße, der Remscheider Straße und Breitestraße. Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

36. Hallentrödel

(Lü.) Am Sonntag, den 25. Januar, findet von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr der beliebte große Hallentrödel im CVJM Lüttringhausen, Gertenbachstraße 38 statt. Für das leibliche Wohl ist – wie immer – bestens gesorgt.

Rechtsberatung

(Lü.) „Die Schlawiner“ gGmbH bietet am Mittwoch, den 4. Februar, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, eine Rechtsberatung für diejenigen Bürger:innen an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein

Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen. Die Rechtsberatung findet im Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a, 42899 Remscheid statt. Telefonische Anmeldung oder per E-Mail unbedingt erforderlich bei Anja Westfal, „Die Schlawiner“, Telefon 0 21 91 - 6 91 38 78 oder mobil unter 01 72 - 9 07 15 45 oder per E-Mail an „anja.westfal@dieschlawiner.de

Neanderthal-museum

(Ro.) Die NaturFreunde Wuppertal laden e zum Besuch des Neandertal-Museums am Mittwoch, dem 28. Januar, ein. Es findet eine Führung durch die Sonderausstellung statt mit dem Titel: „2 Millionen Jahre Migration“. Die Anreise zum Neanderthal-Museum erfolgt individuell mit Auto oder ÖPNV. Treff vor dem Eingang bis 11.45 Uhr; Beginn der einstündigen Führung ist um 12 Uhr, Kosten: je nach Anzahl der Teilnehmer:innen. Anschließend gemeinsame Einkehr möglich, Besichtigung des restlichen Museums oder durchs Neanderthal spazieren. Wegen der begrenzten Teilnehmer:innenzahl ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bis spätestens zum 20. Januar bei Hanne Münch, Telefonnummer 02 02 - 46 71 26 oder per E-Mail: „hanne.muench@posteo.de“.

Obstbaumschnittkurse

Angebot der Naturschule Grund

(Lü.) Für gesundes Wachstum der Obstbäume und eine hohe Ertragsleistung ist die richtige, regelmäßige Pflege unerlässlich. In den ersten zehn Standjahren sollte durch jährlichen Schnitt ein stabiles Kronengerüst aufgebaut werden. Weitere Pflegeschnitte im Abstand von drei bis fünf Jahren wirken sich auf Ertrag und Fruchtqualität aus. Das Praxisseminar der Natur-Schule Grund mit Obstbaum-Praktiker Detlef Regulski bietet die hierfür nötigen Informationen und Hilfestellungen. Detlef Regulski erläutert die geeigneten Werkzeuge und die für die einzelnen Obstarten unterschiedlichen Schnitt-Methoden. Das Seminar startet mit dem Praxis-Teil „Altbaumschnitt“ am Samstag, 21. Februar, um 14 Uhr. Am Samstag, 28. Februar, folgt ab 14 Uhr die Praxis der Jungbaumpflege. Der Ort der beiden Praxis-Termine wird nach der Anmeldung mitgeteilt. Als Ganzes gebucht kostet die Teilnahme an beiden

(Foto: pexels/Ron Lach)

Kursen 30 Euro. Es ist auch möglich, nur einen der beiden Kursteile zu buchen. Dann beträgt der Einzelpreis für einen Kursteil jeweils 17 Euro. Wegen begrenzter Teilnehmerzahlen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt die Natur-Schule Grund NUR per E-Mail entgegen unter info@natur-schule-grund.de. Anmeldende sollten unbedingt eine Telefonnummer angeben, unter der sie auch kurzfristig erreichbar sind.

Halbe Portion fürs Bad

Grünkohlessen im Alt & Neu

(Ro.) Das Grünkohlessen des Fördervereins Bandwirker-Bad e.V. findet in diesem Jahr nach dem großen Erfolg des Vorjahres erneut im Restaurant Alt & Neu auf Holthausen statt: am Donnerstag, den 22. Januar. Im letzten Februar war das Restaurant vollständig ausgebucht und die Organisatoren am Ende erstaunt über den großen Grünkohl-Konsum. „Nun ist man nochmal besser vorbereitet und hat mit der Vergabe von zwei Zeitfenstern mehr Möglichkeiten geschaffen, um Gäste aufzunehmen“, weiß Steffen Hellmig, Kassen-

wart des Fördervereins. Je verkauftem Gericht (eine Portion kostet 14,- Euro) gehen 50 Prozent an das Bad – auch eine vegetarische Lasagne wird angeboten. Reservierungen sind aufgrund der großen Nachfrage notwendig (unter der Telefonnummer 02 02 - 87 05 27 10 oder per E-Mail an die Adresse mail@altund-neu.info). Die Zeitfenster für eine Tischreservierung sind 17 bis 19 Uhr und ab 19 Uhr. Auch Bestellungen außer Haus sind wieder möglich, sodass alle auf ihre Kosten kommen können.

Neue Schilder in den Anlagen

Ein gemeinsames Projekt des RVV und der Machbar

(Ro.) Der Vorstand des Ronsdorfer Verschönerungsvereins (RVV) wird regelmäßig gefragt, wie der Status der Wege ist und wer diese benutzen darf. Schließlich ist an einigen Zugängen das Verkehrsschild „Gehweg“ (Verkehrszeichen 239) installiert. Andere Zugänge sind nicht beschildert.

Als Wald- und Parkgebiet gilt für die Ronsdorfer Anlagen das Landesforstgesetz, worin die Waldbenutzung eindeutig definiert ist. Hiernach ist das Betreten zum Zwecke der Erholung und auf eigene Gefahr gestattet. Jeder hat sich so zu verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald nicht gestört, beschädigt oder verunreinigt wird. Fußgänger:innen und Radfahrer:innen dürfen die Wege in gleichberechtigter Weise und unter gegenseitiger Rücksichtnahme benutzen.

Hunde brauchen auf den Wegen nicht angeleint zu werden. Sie müssen aber im Einflussbereich ihrer Besitzer:innen sein. Zum Schutz der Wildtiere dürfen sie außerhalb der Wege nicht frei herumlaufen. Eine



Die ersten Schilder sind in den Ronsdorfer Anlagen bereits installiert, weitere folgen. (Foto: privat)

Beschilderung ist somit nicht erforderlich. Daher wurden im letzten Jahr die Gehwegsschilder abmontiert.

Die fehlenden Schilder sind auch Nicole Bölt vom Ronsdorfer Verein „Machbar“ aufgefallen. Sie fragte beim RVV nach, ob es die Fußwegsschilder noch gebe und ob man gemeinsam etwas daraus machen könne. Nach einigen Überlegungen und Ideen stellten Nicole Bölt und Martin Schwefringhaus vom RVV fest, dass die zahlreichen Nutzer der Ronsdorfer Anlagen mit ihren unterschiedlichen Interessen in der Regel sehr gut miteinander auskommen. Dennoch kommt es hin und wieder durch nicht angemessene Verhaltensweisen zu Konflikten. Man war sich einig, dass Verbotsschilder nicht weiterhelfen und Schilder die an die Rücksichtnahme appellieren, besser in die Ronsdorfer Anlagen passen. Die Idee eines „Miteinanderschildes“, welches in ähnlicher Form bereits in anderen Städten gibt, war geboren. Im November wurden die ersten von Nicole Bölt entworfenen Schilder installiert. Sobald das Wetter es zulässt, werden sukzessive weitere Schilder aufgestellt.

CVJM sammelte wieder Tannenbäume

Großer Einsatz bei Schnee und Eis



Mehrere Generationen an CVJM-Mitgliedern waren am Samstag bei eisigen Temperaturen für die Tannenbaumaktion unterwegs. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Das Winterwetter hatte den Stadtteil am vergangenen Samstag noch voll im Griff. Trotzdem kämpften sich die Fahrzeuge und Helfenden des Christlichen Vereins junger Menschen (CVJM) Ronsdorf bei Minustemperaturen durch die verschneiten und teilweise glatten Straßen, um ausgediente Weihnachtsbäume gegen eine

Spende für den guten Zweck abzuholen. Die Aktion hat inzwischen eine lange Tradition. Im Januar 1982 fand sie zum ersten Mal statt und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. So wurden die alten Bäume bis 1989 einfach verbrannt, danach etliche Jahre lang kostenlos von der Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal (AWG) entsorgt.

Seit letztem Jahr werden die Tannenbäume an der Sammelstelle gehäckselt, diesmal auf dem Gelände vor dem Gerätehaus des Ronsdorfer Verschönerungsvereins (RVV) am Friedenshort. Der RVV versorgte die Helfenden des CVJM vor Ort auch mit warmen Getränken und einem windgeschützten Plätzchen zum Aufwärmen. Doch

auch namhafte Ronsdorfer Betriebe beteiligten sich wieder an der Tannenbaumaktion: „Wir haben dieses Jahr drei Fahrzeuge im Einsatz“, erklärte Katrin Mombächer vom CVJM Ronsdorf während der Aktion gegenüber dem SonntagsBlatt, „Gartenbau Plöttner, Metallbau Kleuser und die Dachdeckerei Kunze haben sie uns zur Verfügung gestellt.“ Die Firma Otto Reinshagen hatte zudem den Häcksler bereitgestellt, der aus den Bäumen im wahrsten Sinne des Wortes Kleinholz machte.

So sammelten am Samstag rund 20 Helfende in vier Gruppen – drei mit den erwähnten Kleinlastern, eine zu Fuß unterwegs – etwa 110 Tannenbäume aus Ronsdorf und dem näheren Umfeld ein. Dabei kamen an die 900 Euro als Spenden zusammen, die nun zu gleichen Teilen dem westafrikanischen Partnerverband des YMCA in Sierra Leone zur Verfügung gestellt und für die Renovierung des „Waterhüskens“, dem denkmalgeschützten CVJM-Heim an der Kniprodestraße 10, eingesetzt werden sollen.

125 Jahre Schwebebahn

Das Motto der WSW „2026 ist ganz Wuppertal Schwebebahn“

(W.) „2026 ist ganz Wuppertal Schwebebahn“ unter diesem Motto starteten die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) ins 125-jährige Jubiläum der Schwebebahn. Seit ihrer offiziellen Betriebseröffnung am 1. März 1901 schwebt die Schwebebahn über der Wupper und heute, 125 Jahre später, steht sie erneut im Mittelpunkt einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, die Geschichte und Zukunft verbinden. Das Jubiläumsjahr ist geprägt von Überraschungen und Aktionen. Los

ging es am 8. Januar. An diesem Tag ist erstmals wieder ein Wagen in der Optik der Baureihe 1972 (GTW 72) durchs Tal geschwebt. Die WSW gestalteten eines der heutigen Schwebebahn-Fahrzeuge orange-blau, im Design der GTW 72. Wer persönliche Geschichten rund um die Schwebebahn mitteilen möchte, kann dafür das Einsendeformular auf wsw-online.de nutzen. Hier sammeln die WSW das ganze Jahr über Geschichten zum Geburtstag der Schwebebahn. Die

Geschichten sollen im Mittelpunkt eines Bürgerfestes stehen, das für den Spätsommer geplant ist. Hier sind dann alle Wuppertaler:innen eingeladen, ihre Schwebebahn zu feiern. Auch in der Stadt wird das Jubiläum sichtbar sein. Unter anderem werden Busse und WSW-Dienstfahrzeuge sowie Plakate und Fahnen das Jubiläumsmotto tragen. Und nicht zu vergessen: Die WSW streben an, den historischen Kaiserwagen ab Mai wieder – fein rausgeputzt – auf die Strecke zu bringen.



Freuen sich auf das Jubiläumsjahr und die Schwebebahn in GTW 72-Optik: Markus Schlomski, Arbeitsdirektor und Geschäftsführer WSW mobil, Sabine Schnake, Geschäftsführerin WSW mobil, Oberbürgermeisterin Miriam Scherff, Benjamin Löwen, Vice President Frankierung DHL Group, Martin Bang, Geschäftsführer Wuppertal Marketing und Sonja Detmer, WSW-Betriebsratsvorsitzende (v.l.n.r.).

(Foto: WSW/Bettina Osswald)

DSK
Bauträgersgesellschaft mbH

ANSPRECHPARTNER
DSK Bauträgersgesellschaft mbH
MommSENstraße 17
42289 Wuppertal
Tel. 02 02 - 24 13 82 75
Mobil: 01 63 - 2 46 48 76
info@sbl-biela.de
www.biela-immobilien.de

Forestastraße 7/9/11 | 42289 Wuppertal

EXKLUSIVES NEUBAUPROJEKT AM TOELLETURM

- 3 Mehrfamilienhäuser
- 16 Eigentumswohnungen noch 10 verfügbar
- Noch 1 Penthaus 107 m² verfügbar
- Wohnungen zwischen 57-158 m²
- 14 Tiefgaragenstellplätze
- 8 Außenstellplätze
- Gehobene Ausstattung

Grundrisse und weitere Details im digitalen Exposé:

100 KILOMETER FUßWEG FÜR EIN MEDIKAMENT. DAS GEHT ZU WEIT.

Jede Spende hilft: www.medeor.de
Die Notapotheke der Welt.

Silber aller Art dringend gesucht!!!

Telefonische Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0202 / 49 65 46 28
Lüttringhauser Straße 30 – 42369 Wuppertal

Silberbesteck, jede Art von Auflage (auch versilbertes Besteck), dringend gesucht!!!

Silberschmuck, aller Art, auch defekt

Silbermünzen & Barren, jeglicher Art und jeglichen Gewichts

Inhaber : Mariusz Kupczyk

In dieser Woche gratulieren wir:

Reinhard Konietzko	85 Jahre	19. Jan.
Waltraud Erika Bombe	88 Jahre	21. Jan.
Hans Gerd Heinsch	92 Jahre	22. Jan.
Walter Siebert	87 Jahre	24. Jan.
Erhard Händeler	88 Jahre	25. Jan.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

Traurig dich zu verlieren,
erleichtert dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben.

Jürgen Herbertz

* 11. Juli 1959 † 6. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Monika
Ingmar mit Grit
Magdalena und Dustin
Nicole mit Markus
Sina

Trauerhaus Herbertz c/o Ernst Bestattungen
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
29. Januar 2026, um 11.00 Uhr im Begräbniswald
Kempkenholz, Grüne 5, Remscheid, statt.

Ein besonderer Dank geht an das SAPV-Team Wuppertal,
für die liebevolle Betreuung von Jürgen.

Seh'n wir uns nicht in dieser Welt,
dann seh'n wir uns in Bielefeld

Manfred Willi Mesenholl

* 4. September 1941 † 10. Januar 2026

Träum süß von sauren Gurken

Gitte & Micha, Henry, Domi, Lisa

2. Jahresgedächtnis



Marija Schmitz

† 19. Januar 2024

Zwei Jahre ohne dich.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken,
Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
dich nie vergessen lassen.

Wir vermissen dich so sehr

Reinhold
Claudia, Thomas, Kim, Jill

Schöne Blumen sind ein Halt
in den schwersten Stunden des Lebens.

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie



Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.Bestattungen-Griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Bestattungen

KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Ich sehe kalte Tage vor uns liegen ohne Dich.
Auf Wiederschen lieber Freund und sei meiner Freundschaft gewiss.

Wir nehmen Abschied von

Gerd Niemeyer

der mit Jörg Altemann im Jahr 1984 den Grundstein
für unsere Kanzlei gelegt hat.

Sein Engagement und sein Wissen bleiben untrennbar
mit der Geschichte unserer Kanzlei verbunden.

Über viele Jahre haben wir Seite an Seite gearbeitet,
Entscheidungen geteilt, Verantwortung getragen und
Vertrauen gelebt.

Wir verlieren mit Gerd Niemeyer nicht nur einen
jahrzehntelangen Juristen, Partner und Seniorchef,
sondern einen Menschen, der uns nahestand.



Kanzlei ANR Rechtsanwälte
Jörg Altemann und Tilman Rönneper
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mit dem Tod eines Menschen
verliert man vieles, **doch nicht**
die gemeinsame Zeit und die Erinnerungen.

Herbert Tracht

* 20. März 1940 † 6. Januar 2026

In Liebe

Erika
Antje mit Marcel
Janik
Torben mit Bine und Jack
Thea und Noah
Verwandte und Freunde

Trauerhaus Tracht c/o Ernst Bestattungen, Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Freitag, 23. Januar 2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle
des ev.-ref. Friedhofes an der Staubenthaler Straße, in Wuppertal-Ronsdorf, statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für die Jugendarbeit
des BTV-Ronsdorf-Graben, IBAN: DE51 3305 0000 0000 4119 00,
oder für den Förderverein des Bandwirkerbades,
IBAN: DE92 3305 0000 0000 4897 32, Kennwort: Herbert Tracht.

„Vollmond“ von Pina Bausch für Schülerinnen und Schüler

(W.) Das Tanztheater Wup-
pertal Pina Bausch widmet
sich im Rahmen seiner Tanz-
vermittlung mit dem Stück
„Vollmond“ am 25. März um
18.00 Uhr dem jungen Publi-
kum: Eine eigens für Schul-
gruppen geplante Vorstellung
füllt den Zuschauerraum und
bietet ein außergewöhnliches
Tanzserlebnis für Jugendliche.
„Vollmond“, 2006 in Wup-
pertal uraufgeführt, zählt zu
den bekanntesten und meistge-

spielten Werken aus dem Re-
pertoire von Pina Bausch. Die
eindrucksvolle Bühnenland-
schaft von Peter Pabst, die
kraftvollen Tänze und der poe-
tische Einsatz von Wasser ma-
chen das Stück zu einem ein-
zigartigen Einstieg in die
künstlerische Welt von Pina
Bausch. Es eignet sich beson-
ders für junge Menschen, die
vielleicht zum ersten Mal mit
dem Werk von Pina Bausch in
Berührung kommen.

Dr. Daniel Siekhaus, ge-
schäftsführender Intendant,
und Julia Honer, Tanzvermitt-
lung, sagen dazu: „Wir freuen
uns sehr auf die besondere At-
mosphäre der Schulvorstel-
lung. Kinder und Jugendliche
betrachten die Welt mit einer
besonderen Offenheit, Neu-
gier und Sensibilität. Sie
haben eine außergewöhnliche
Fähigkeit, Kunst unmittelbar
zu erfassen und neu zu den-
ken.“

WORT ZUM SONNTAG

Siehe, ich mache alles neu



Christoph Voigt,
Ev. Kirchengemeinde,
W.-Ronsdorf

Noch liegt das Jahr 2026
fast wie ein unbeschriebenes
Blatt vor uns. Was mag es
bringen? Wird endlich Frie-
den einkehren in der Ukrai-

ne? Wie wird es weitergehen
im Nahen Osten? Eskaliert es
in Venezuela weiter? Oder
auch noch in Grönland? Und
was ist mit Deutschland in
2026? Fünf Landtagswahlen
stehen an. Wird es funktio-
nieren, überall handlungsfä-
hige Regierungen zu bilden?
Und wird es gelingen, genug
Mut und Kraft aufzubringen,
die dringend notwendigen
Reformen für eine generatio-
nengerechte Rentenversiche-
rung und für leistungsfähige
Kranken- und Pflegeversi-
cherungen auf den Weg zu
bringen? Egal, was uns in
2026 bevorstehen wird, als
Christen wissen und erleben
wir, dass alle unsere mensch-

lichen Veränderungen und
Neuanfänge immer Fragment
bleiben werden. Noch einmal
den Reset-Knopf zu drücken
und wirklich komplett neu
anzufangen, das können wir
nicht. Gott kann das. Von ihm
wird uns in der Offenbarung
berichtet: „Siehe, ich mache
alles neu“. Und mehr noch:
Er wird selbst bei uns wohn-
en und abwischen all unsere
Tränen und der Tod wird
nicht mehr sein noch Leid,
Geschrei und Schmerz. So ist
es uns verheißen. Darauf
können wir auch 2026 immer
vertrauen, egal, was uns das
Jahr so bringen mag.

Christoph Voigt

Geheimnisvolle Spuren

Schlafanzug-Gottesdienst

(Ro.) Zum nächsten Schlaf-
anzug-Gottesdienst am Freitag,
23. Januar, um 19 Uhr sind
wieder alle Kinder und ihre Fa-
milien in die Lutherkirche ein-
geladen. Für die Erwachsenen
ist es immer eine Freude zu er-
leben, wie selbstverständlich
die Kinder in tiefem Ernst Got-
tesdienst feiern, singen und be-
ten, fröhlich sind und gemüt-
lich eingekuschelt eine Bilder-
geschichte erleben. Ganz leb-
haft sind sie dabei, können aber
auch andächtig still werden.
Die Lieder sind vielen Kindern
längst vertraut; sie schmettern
sie lauthals mit. Bei den Ge-
schichten gehen die Mädchen
und Jungen innerlich mit, sie

beschäftigen sie, das spürt
man. Die Gottesdienstbegeiste-
rung ist ansteckend, auch für
die Erwachsenen.

Am kommenden Freitag sind
alle eingeladen, mit Förster
Wanja Friedenspuren im
Schnee zu entdecken. Wie die
aussehen? Und wie der Frie-
desdienst hinterlassen kann? Ob
man sie tatsächlich im Schnee
finden kann? Oder ob Wanja
das alles nur geträumt hat?

Am nächsten Freitag entde-
cken alle miteinander das Ge-
heimnis. Ein herzliches Will-
kommen an die Menschen, die
einen besonderen Gottesdienst
feiern und so das Wochenende
einläuten wollen.

kurz notiert

Musicalspaß

(Ro.) Eine coole Geschichte,
viel Witz, große Spannung und
tolle Musik: Das bietet das
Musicalprojekt für Kinder und
Jugendliche „Jona – Unter-
wegs im Auftrag des Herrn“.

Der Plot hat es in sich: Jona
führt ein ruhiges Leben, bis
Gott ihn losschicken möchte,
den Menschen von Ninive eine
ernste Botschaft zu überbrin-
gen. Doch darauf hat er keinen
Bock. Er drückt sich vor dem
Auftrag und flieht über das
Meer. Als ein heftiger Sturm
aufzieht, gerät die Mannschaft
in Panik. Der Schuldige für die
Notlage ist schnell gefunden:
Jona. Um das Schiff und die
Mannschaft zu retten, bleibt
nur ein Ausweg. Jona muss
über Bord geworfen werden.

Nach mehreren Monaten
Probenarbeit bringen 21 Kin-
der und Jugendliche das Werk
unter der Leitung von Silke
Schneider und Tim Weßel
zweimal auf die Bühne des Ge-
meindehauses der Ev.-re-formi-
erten Gemeinde Ronsdorf,
Kurfürstenstr. 13.

Die Premiere findet am 31.
Januar ab 16.00 Uhr statt, die
zweite Aufführung am 1. Fe-
bruar ebenfalls ab 16.00 Uhr.
Das Programm dauert rund 75
Minuten.

Silke Schneider, Kirchenmu-
sikerin der Ev.-reformierten
Gemeinde Ronsdorf, ist sich si-
cher: „Das Musical ist ein mu-
sikalisches Erlebnis nicht nur
für Kinder und Jugendliche,
sondern für die ganze Familie.
Daher sind Menschen jedwe-
den Alters ganz herzlich einge-
laden.“

Der Eintritt ist frei, Spenden
sind herzlich willkommen. Sie
kommen der Chorarbeit mit
Kindern und Jugendlichen zu-
gute.

Gospel

(Ro.) Es ergeht eine herzli-
che Einladung zu dem gemein-
samen Konzert der Gospelchö-
re der Ev. Kirchengemeinde
und der „Gospeltrins“ der Ge-
meinde am Hasten am Sonn-
tag, den 1. Februar um 17.00
Uhr im Gemeindehaus der Ev.
Kirchengemeinde Lüttringhau-
sen am Ludwig-Steil-Platz.

Der Trompeter Nikolaus
Tschöpe spielt virtuose Kon-
zertstücke der Romantik. Peter
Kaiser liest Texte von Jonathan
Edwards. Die Chöre werden
von Sylvia Tarhan am Flügel
begleitet.

Der Eintritt ist frei, die Kol-
lekten zugunsten der Kinder-
schutzambulanz Bergisch
Land.

Familienanzeigen – Wir beraten Sie gern:
SonntagsBlatt (02 02) 2 46 13 13

ERNST

Bestattungen

einfühl-sam

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26

Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48

ernst-bestattungen.de

UM

Uwe Meister

Bestattungen seit 1912

Kontakt über
Friedrich Kotthaus

Bestattungen

Kotthaus

Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)

Telefon 02 02 / 47 11 56

www.bestattungen-kotthaus.de

info@bestattungen-kotthaus.de

Neue leitende Ärztin



Der geistliche Vorsteher Pfarrer Uwe Leicht, die neue leitende Ärztin Anna de Simone, der kaufmännische Direktor Dietmar Volk und der ärztliche Direktor Prof. Dr. Eugen Davids (v.l.n.r.).

(Lü./PK) Der Neujahrsempfang in der Stiftung Tannenhof stand in diesem Jahr unter einem besonderen Stern. In diesem Jahr feiert die Evangelische Stiftung ihren 130. Geburtstag. Am 1. Mai 1896 wurde die Stiftung Tannenhof aus der Taufe gehoben. In seinem Redebeitrag zog der kaufmännische Direktor Dietmar Volk ein Resümee der vergangenen Jahre. Seit 2008 investierte die Stiftung knapp 73 Millionen Euro. „Und zwar nicht nur in Lüttringhausen“, berichtete Volk, „sondern auch in Remscheids Stadtmitte und in Velbert-Langenberg.“ Im Jahr 2026 ist die Erweiterung eines Klinikgebäudes in Wuppertal-Barmen sowie der Umbau und die Sanierung des Hauses in

Velbert-Langenberg geplant. Hierfür stehen rund 25 Millionen Euro bereit. „Und es geht weiter“, betonte der kaufmännische Direktor, „130 Jahre bedeutet ja nicht Stillstand.“ Mittelfristig ist die Übernahme einer psychischen Klinik in Duisburg vorgesehen. Dafür sind fünf Jahre angedacht. „Wir werden uns weiter in Richtung des Rheins ausdehnen“, kündigte Volk an. Der ärztliche Direktor der Stiftung, Prof. Dr. Eugen Davids, stellte die neue leitende Ärztin der Neurologie, Anna de Simone, vor. De Simone hat europäische Wurzeln zwischen Tübingen und Rom, studierte Medizin in Heidelberg und Aachen und belegte die Neurologie

als Wahlfach. Als Ärztin hat sie bisher unter anderem in Weimar und Hamburg gearbeitet. „Wir sind sehr dankbar, Sie hier zu haben“, sagte Prof. Davids in Richtung der neuen Kollegin. Frau Dr. de Simone, die ihr Amt offiziell am 1. Oktober 2025 angetreten hat, bedankte sich mit einem Impulsvortrag, der die Frage aufwarf, welche Bedeutung eine neurologische Klinik in der heutigen Zeit hat. Die Ärztin warf einen Blick auf die Geschichte der Neurologie („Im 19. Jahrhundert hieß das noch „Nervenkunde““) und erwähnte insbesondere Hermann Oppenheim, den Gründer der ersten privaten neurologischen Klinik auf deutschen Boden. „In den letzten Jahren verzeichnen wir einen enormen Wissensgewinn“, sagte de Simone, „der sich insbesondere bei der Behandlung von Menschen mit Alzheimer, Parkinson, ADHS und Migräne niederschlägt.“ Viele der im Tannenhof behandelten Menschen leiden, so die leitende Ärztin, unter unterschiedlichen Erkrankungen, deren Behandlungsmöglichkeiten sich mitunter überschneiden. „Und da ist eine neurologische Klinik schon ein Qualitätsnachweis“, befand de Simone.

Südhöhen-Fusion

Kath. Pfarrbüro bleibt bestehen



Pfarrer Norbert Burger, leitender Pfarrer der Südhöhen.

(Ro.) Aus den vier Gemeinden der Pastoralen Einheit auf den Südhöhen ist ab 1. Januar 2026 die Pfarrei St. Joseph Wuppertal-Ronsdorf (Südhöhen) entstanden. Alle Gremien haben bereits im Jahr 2024 dieser Fusion zugestimmt, da sie die Bedingung des Erzbistums dafür ist, dass die Pfarrei auch als Pastorale Einheit in Zukunft eigenständig bleibt und nicht der großen Pastoralen Einheit angeschlossen wird, die in Wuppertal Mitte und im Wuppertaler Westen in den kommenden Jahren entstehen wird. Im Hinblick auf diese Veränderungen wurde Pfarrer Norbert Grund bereits am 7. September 2025 in sein neues Amt als leitender Pfarrer auf den Südhöhen eingeführt. Neben dem Pastoralteam aus Pfarrer Norbert Grund, der Gemeindeferentin Theresa Hennecke und den Pfarrvikaren Dr. Paul Mahimadas und Benedikt Schmetz wird die Verwaltungslleitung des ehemaligen Kirchengemeindeverbands Carolin Risters, der Pfarrei St. Joseph erhalten bleiben. Ebenso bleiben die Pfarrbüros in bekannter Weise bestehen. Auch das Leitungsteam und der Pfarrgemeinderat, der sich aus den vier Gemeinderäten von St. Christophorus, Heilige Ewalde, St. Hedwig und St. Joseph zusammensetzt, bleiben in gewohnter Form bestehen

und werden sich weiter in erster Linie um die pastoralen Belange der Südhöhen bemühen. Die einzelnen Gemeinderäte werden im März 2026 neu gewählt und stellen je zwei Mitglieder des Leitungsteams, die ergänzt werden durch je ein Mitglied aus dem Kirchenvorstand, dem Kantor der Südhöhen sowie den vier Mitgliedern des Pastoralteams. Seit 1. Januar 2026 hat vorübergehend der jetzige Kirchenvorstand (KV) von St. Joseph die Zuständigkeit in den rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen der fusionierten Pfarrei bis zur Neuwahl im März übernommen. Dem dann neu zu wählenden KV werden aller Voraussicht nach acht gewählte Mitglieder aus den Gemeinden, ein Mitglied aus dem Pfarrgemeinderat und Pfarrer Grund angehören. Dieses Gremium ist dann die rechtliche Vertretung für die Pfarrgemeinde St. Joseph Wuppertal-Ronsdorf (Südhöhen), der die Gemeinden St. Christophorus, Heilige Ewalde, St. Hedwig und St. Joseph angehören. Der Kirchenvorstand wird in seinen Aufgaben durch Ortsausschüsse unterstützt, die er berufen wird, damit sie sich mit ihrer Expertise, die bislang in den Kirchenvorständen zum Tragen kam, um die Belange vor Ort – vor allem um die zahlreichen Gebäude – kümmern. Dazu wird er ihnen eigene Budgets zuteilen, in deren Rahmen sie eigene Entscheidungen treffen können. Zeitgleich mit der Fusion zum 1. Januar 2026 sind die vier Kindertagesstätten an Katholino, die neue Trägergesellschaft des Erzbistums, übertragen worden. An den bestehenden Vernetzungen mit den Gemeinden ändert sich dadurch nichts. Die KiTas bleiben weiterhin wichtige Angebote der fusionierten, größeren Pfarrei für die Familien vor Ort und wichtiger, grundlegender Teil der Pastoralen Einheit auf den Südhöhen.

Leserforum

Skitour direkt vor der Haustüre

Remscheid zeigte sich als echtes „Winter-Wonder-Land“



Die fröhliche Gruppe der Remscheider Wintersportfreunde. (Foto: privat)

Wer hätte das gedacht? Eine richtige Skitour mitten in einer westdeutschen Großstadt? Bei strahlendem Sonnenschein und knackigen -4° Celsius trafen sich am vergangenen Sonntagmorgen sieben begeisterte Wintersportfreunde am Lüttringhauser Friedhof, um ein ganz besonderes Abenteuer zu erleben: eine Skitour direkt von der Haustür weg. Vom Treffpunkt aus führte die Route zunächst mit einer kurzen Abfahrt in den tief verschneiten Schmittenschloß. Über den winterlichen Wanderweg gelangte die Gruppe bis zur Hermannsmühle, dem tiefsten Punkt der Tour. Dort hieß es: Felle aufziehen

und Schritt für Schritt hinauf zum Hohenhagen, der mit 376 Metern den höchsten Punkt Remscheids markiert. Wie bestellt tauchte am Gipfel auch ein Fotograf auf und hielt die ungewöhnliche Szenerie für das bergische „Winter-Wonder-Land“ im Bild fest. Oben bot sich ein einmaliger Rundblick über den Remscheider Stadtkegel mit Rathaus und Wuppertaler Südhöhen und das verschneite Lüttringhauser Dorf mit seinen charakteristischen Türmen. Nach dem Abfellen ging es in mehreren Etappen wieder bergab zur Hermannsmühle. Der frische Pulverschnee lud

jedoch zu weiteren Aufstiegen ein, und so nahmen die Skitourengeher den Hang gleich mehrfach in Angriff. Schließlich führte der Rückweg über den Buscherhof wieder hinauf zum Ausgangspunkt am Lüttringhauser Friedhof. Dort wartete in der nahe gelegenen heimischen Küche bereits ein wohlverdienter Glühwein, serviert von der Ehefrau eines Teilnehmers. So endete ein außergewöhnlicher Wintertag, der echtes Alpen- und Hüttenfeeling mitten im Herzen Remscheids aufkommen ließ. Dr. Ferdi Nolz 42899 Remscheid

Neues Spielgerät

Spielplatz Freymannstraße

(Ro.) Am Donnerstag, 15. Januar, starten die Arbeiten auf dem Kinderspielplatz Freymannstraße in Ronsdorf. Der Kleinkindbereich wird komplett saniert. Es kommt ein neues Spielgerät für Kleinkinder mit Sandspielbereich und neuen Federwippten. Auch die Sitzgelegenheiten und Mülleimer werden im Bereich des Kleinkindspiels erneuert. Außerdem wird ein Weg mit wassergebundener Wegedecke

für die Durchquerung angelegt. Für Fahrräder werden neue Abstellmöglichkeiten geschaffen. Damit die Arbeiten auf dem Spielplatz möglichst schnell und reibungslos erledigt werden können, wird der gesamte Spielplatz ab dem 15. Januar bis voraussichtlich 15. Februar gesperrt. Zum Frühlingsbeginn soll der Spielplatz wieder alle Kinder zum Spielen einladen – mit der bereits fertiggestellten neuen Seilbahn.

KUHLENDahl GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

KUHLI'S MORTADELLA nach Mailänder Rezeptur	100Gr.	2,39
FEINE & GROBE KALBSLEBERWURST im Naturdarm, angeräuchert	100Gr.	1,69

ROASTBEEF

VON DER NORDDEUTSCHEN WEIDEFÄRSE

100Gr. 3,99

KÜCHENFERTIGE CORDON BLEU

Rücken vom Münsterländer Landschwein gefüllt mit Gouda und Kochschinken

100Gr. 1,59

SCHWEINEBAUCH

vom Münsterländer Landschwein perfekt für den Eintopf

100Gr. 0,99

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSdorFER FILIALE		
Mo.	RUHETAG	
Di.	Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln und roter Bete	9,95€
oder	Blumenkohl-Kartoffel-Hack-Auflauf	8,50€
Mi.	Möhren-Eintopf mit Einlage	8,50€
oder	Bunter Nudel-Auflauf	8,00€
Do.	Geschmorte Rinder-Roulade, Salzkartoffeln, Erbsen & Möhren	12,95€
oder	Gebackene Hähnchenbrust mit Wedges, Krautsalat und Dip	9,00€
Fr.	Graupensuppe mit Hackbällchen	6,20€
oder	Gebratenes Kotelett mit Kartoffelsalat und saurer Gurke	8,50€

Engelsfeld 6
45549 Sprockhövel
(02339) 12180

kuhlendahlgbmh kuhlendahl_gmbh
info@kuhlendahl.com - www.kuhlendahl.com

Ascheweg 11
42369 Wuppertal
(0202) 4670487

POLSTER- & TEPPICHBODENREINIGUNG

Wie neu in nur einem Termin!

Tiefenreinigung mit Imprägnierung – für langanhaltenden Schutz und Frische!

VORHER

NACHHER

Neukunden-Rabatt

30%

auf alle Dienstleistungen

IHRE VORTEILE:

- Schonende, aber effektive Reinigungstechniken
- Frische Farben & angenehmer Duft
- Langanhaltender Schutz durch hochwertige Imprägnierung
- Schnell trocknend – Räume rasch wieder nutzbar

WIR REINIGEN:

- Sofas, Sessel, Stühle
- Teppiche & Teppichböden
- Autositze & Matratzen

RUFEN SIE JETZT AN:

0163 681 47 99

Kostenloses Angebot sichern & Frische erleben!

Dirk Steffens

Dachdeckermeister

Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei

42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

SONNTAGSBLATT

www.sonntagsblatt-online.de

0202.4665-0
diakoniezentrum-ronsdorf.de

Diakoniezentrum Ronsdorf
immer gut gepflegt

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Dame su. Stelle als **Altenpflegerin** u. **Haushälterin**, flexibel, Führersch., Tel. 01 60 - 92 54 47 13.

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

Suche Massivholzmöbel, passende Lampen, Kaffeeservice, Uhren, Gläserserien, Bücher, T. 01 63 - 8 92 34 70.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/ Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Immobilien

DG-Whg., 2. Etg., 3 Zi., KDB, 77 qm, KM Euro 630,- + NK ca. Euro 160,-, ab 01.04. zu vermieten, Zuschriften unter Chiffre 1178 an den Verlag.

EFH, Bestlage Ronsd., 145 qm Wfl., ca. 600 qm Grdst., 6 Zimmer, Carport, Verkauf, Tel. 02 02 - 4 69 05 80.

Gesundheit

Mobile Fußpflege (medizinisch) kommt zu Ihnen nach Lüttringhausen, Ronsdorf ab 32,50 € oder Lichtscheid ab 35,- €, T. 0 21 91 - 6 92 29 83.

Haarausfall ist behandelbar! Termine unter 46 44 10, **Gabriele Luckner, Friseurmeisterin/Capellogin**.

Cranio-Sacral-Therapie

Viscerale Osteopathie, Energiearbeit. **Nadine Mehler, Heilpraktikerin** – Remscheid Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Pkw, Lkw, Wohnmobile Ankauf, tot oder lebendig. Auto Stelzer, T. 01 71 - 6 97 35 29.

info@sonntagsblatt-online.de

Haushaltsauflösungen

mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Suche Massivholzmöbel, Tel. 01 78 - 8 42 83 56.

KAUFE hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, **AMC-Kochtöpfe**, Tel. 01 77 - 9 68 19 64 **Herr Giesler**.

www.sonntagsblatt-online.de

Regionales Branchenregister

Kurz notiert

Bäckerei

Beckmann
Bäckerei Beckmann
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –
Wir freuen uns auf Sie!

Bücher

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02 / 246 16 03
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Computer

Computer Kuna
Hardware
Software
Schulungen
Telekom-Vorteile
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
☎ 4 69 83 72

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!


www.sonntagsblatt-online.de

Elektro

Bornewasser
Elektrotechnik
Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home
E-Mobilität · Photovoltaik
✓ Installation ✓ Wartung ✓ Reparatur
Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191 / 5 25 26
info@elektro-bornewasser.de
www.elektro-bornewasser.de

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Elektro

KURZ-KAUFMANN
Elektrotechnik
Für Sie im Einsatz!!!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

FROESE & EBHARDT
Elektroinstallationen · Photovoltaik
SmartHome · Bussysteme · Feststellanlagen
Autorisierter Miele Kundendienst
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de
Tel.: 02 02 - 57 00 37

Frank Müller • Elektrotechnik Meisterbetrieb
Elfriede-Stremmel-Str. 29
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 / 4 69 01 27
Telefax 02 02 / 2 46 21 21

Garten

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten · Feuchtbiotopen
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Röttner
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21

Gartengeräte

Reinshagen
Garten- und Motorgeräte
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Gastronomie

La Favola
Ristorante – Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag
Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Polzen
GASTSTÄTTE
Seit über 160 Jahren
Speiselokal
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststätte-polzen.de
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
mit Biergarten

Garagentore

meyleftore
VERTIEB MONTAGE I SERVICE
HÖRMANN
• Garagentore · Haustüren
• Feuerschutztüren und -türen
• Industrierollschlösser
• Roll- und Schnellläufere
• Montage
• Service
• Wartung
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!

www.sonntagsblatt-online.de


www.sonntagsblatt-online.de

Glas

Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser
Heinz Otto
Holthäuser Str. 41a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Heizung

WEIDEN
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

SUDOKU
Lösung vom 11.01.2026
• • • • •

8	4	2	5	7	6	1	9	3
9	6	7	3	1	2	8	5	4
1	5	3	9	4	8	6	2	7
2	3	8	7	6	5	4	1	9
4	7	9	8	3	1	5	6	2
6	1	5	2	9	4	7	3	8
3	9	6	4	5	7	2	8	1
7	8	1	6	2	3	9	4	5
5	2	4	1	8	9	3	7	6

Impressum
Verlag SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Herausgeber: Jo Budde · **Auflage:** 20.000 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Hutmode

GEBEANA®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitten im ♥ von Ronsdorf

Küche

SABEL
Küchen mit Leidenschaft
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsienpstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

Maler

REINER SWOBODA
Ihr Malermeister
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Optiker

BÜCHNER
Brillen
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. So. 9-13.30 Uhr

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 20 12
www.parkett-frischemeier.de

Photovoltaik

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Rechtsanwälte

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land
RECHTSANWÄLTE
ALTEMANN · NIEMEYER
SCHMIDT & PARTNER
Erbschloer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Stuttgarter Str. 20 · 42855 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Rehabilitation

C.Beuthel
Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

Sanitätshaus Böge GmbH
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid
Telefon 02 02 - 76 97 83 58
info@boege-online.de · www.boege-online.de
Sanitätshaus Böge

CORDEWENER
Sanitätshaus GMBH
Einlagen · Orthesen · Bandagen
Computergestützte Messverfahren
Lymphologie · Phlebologie
Maßschuhe · Bequemenschuhe
W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22
02 02 - 94 64 83 55

Sanitär

Schleupen
Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleupen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Blutfinke 59 · 42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Sport

proKRAFT. Training
RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
www.proKRAFT.Training

Tankstelle

Tankstellen · Heizöl & Diesel
Schmierstoffe · Strom & Erdgas
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale
Krankenfahrräder
Großraumwagen
Rollstuhlbeförderung
Kurierdienste
Flughafenfahrten
02 02
46 10 53
46 10 54

Versicherung

WJW
Versicherungs- und Finanzmakler
Hans Werner Jungke
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 69 444 85
h.w.jungke@wjw-finanz.de

Werbung

Atelier Jo Budde
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

sign text
Schilder
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

SONNTAGS REGIONAL BLATT
Für Sie vor Ort
20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte der Region
Elberfeld-Süd
Barmen-Süd
Lichtscheid
Ronsdorf
mit Umland
RS-Lüttringhausen

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Duales und triales Studium

(W.) Die Berufsberatung informiert im Rahmen der Wochen der Studienorientierung in einem Vortrag über das Duale und triale Studium. Oberstufenschüler:innen, aber auch Eltern sind herzlich eingeladen, an dem Vortrag am Dienstag, 20. Januar um 14.30 Uhr von Dr. Andreas Gallas im Berufsinformationszentrum (BiZ) Wuppertal, Hünefeldstraße 10a, 42285 Wuppertal teilzunehmen. Fragen zu der Veranstaltung beantworten gerne die Mitarbeiter:innen des BiZ unter 02 02 - 28 28-460 bzw. unter „solingen-wuppertal.biz@arbeitsagentur.de“.

Eine praktische Ausbildung mit einem Studium kombinieren, dafür ein Gehalt bekommen und nach drei, spätestens vier Jahren meist zwei Abschlüsse in der Tasche haben – kein Wunder, dass sich das duale Studium bei Abiturienten großer Beliebtheit erfreut. Auch Schüler:innen mit Fachhochschulreife können ein duales Studium beginnen.

Doch damit nicht genug. Vereinzelte Ausbildungsgänge bieten sogar noch den Meisterbrief als Zugabe – das triale Studium. Antworten auf die häufigsten Fragen und wichtige Tipps, worauf man beim dualen Studium achten sollte und wie man gleich drei Abschlüsse bekommt, gibt Dr. Andreas Gallas, Berufs- und Studienberater der Agentur für Arbeit Wuppertal.

Die verschiedenen Studieneinrichtungen und Typen von dualen Studiengängen sind ebenso Thema der Vorträge wie die Zugangsvoraussetzungen und die Zusammenarbeit mit kooperierenden Betrieben.

Außerdem informiert die Studienberatung darüber, wie und in welchen Datenbanken die Abiturientinnen/Abiturienten die Firmen und Hochschulen herausuchen können, die duale Studiengänge anbieten.

Digitale Sprechstunde

(W.) Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Bergisch Land e.V. (ASB) führt seine digitale Sprechstunde im smart.lab im Wuppertaler Hauptbahnhof auch im Jahr 2026 weiter. Nach positiver Resonanz und steigenden Besucherzahlen im letzten Jahr hat der ASB beschlossen, das kostenfreie Unterstützungsangebot für Seniorinnen und Senioren fortzusetzen.

Damit bleibt eine wichtige Anlaufstelle für alle erhalten, die Unterstützung im Umgang mit Smartphone, Tablet, Laptop und Internet suchen. Ob E-Mail-Konto, App-Installation oder allgemeine Fragen zur digitalen Nutzung – jeden ersten Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr stehen erfahrene ASB-Mitarbeiter im smart.lab (Döppersberg 37) bereit.

In wechselnder Besetzung unterstützen Sebastian Schulz, Matthias Wirths und Thomas Pilling die Besucherinnen und Besucher mit viel Geduld, Fachwissen und praktischen Hilfestellungen. Ausgestattet mit Laptop, iPad und Informationsmaterialien führen sie die Teilnehmenden verständlich und Schritt für Schritt durch die digitale Welt.

Termine im ersten Halbjahr 2026 am 6. Februar, 6. März, 10. April, 8. Mai, 5. Juni jeweils von 14 bis 16 Uhr.

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ... DANKE!

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwiker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staasstraße 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(i)air-Welltaden, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düsseldorf, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschloer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid



Ronsdorf

Kunst & Antiquitäten Galerie



Nutzen Sie Ihre Chance an den 5 Ankaufstagen!

Lüttringhauser Str. 30 - 42369 Wuppertal

☎ 0202/ 49 65 46 28 & 0163 / 88 60 944

✉ info-kunsthandel@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 10:00 - 17:00 Uhr Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

Montag

19

Januar

Dienstag

20

Januar

Mittwoch

21

Januar

Donnerstag

22

Januar

Freitag

23

Januar

Machen sie ihr Gold zu Geld

Kostenlose Beratung & Wertschätzung



Kostenlose
Hausbesuche
im Umkreis
von 70 km



**Zahngold
dringend
Gesucht !**

Wir kaufen Ringe, Ohrringe, Münzen,
Broschen, Ketten, Colliers,
Armbänder, Armreifen uvm...

**Mode-
schmuck
dringend
gesucht**

*Wir
Zahlen
bis **132 €** pro
gramm
Gold!

Wir schätzen Antiquitäten, Schmuck, Uhren,
Teppiche Kostenlos und unverbindlich !

✓ Sofort Bargeld

✓ Persönliche Beratung

✓ Professionel & Fair

✓ Wertschätzung

Wir kaufen Markenuhren aller Art an, gerne auch defekt !



• Rolex • Breitling • Chopard • Cartier • Omega • Corum • Glashütte • IWC
• Tag Heuer • Zenith • Panerai • Longines • Jaeger • LeCoultre und vieles mehr !

Machen Sie ihre Pelze und Leder zu barem Geld !

Große Ankaufsaktion: Wir suchen dringend Leder & Pelze
für den Osteuropäischen und nordamerikanischen Markt !

• Kostenlose Schätzungen • Kompetente Beratung

• Faire Preise • Kostenlose Hausbesuche • Sofort Bargeld!



Nutzen sie ihre Chance Jetzt !

* Wir Zahlen bis zu 9.000 Euro für Pelz und Leder Kleidung !

* Pelz & Lederankauf in Verbindung mit Gold !



Nutzen sie ihre Chance

Kostenlose Beratung & Wertschätzung

***Wir Zahlen Höchstpreise für Bücher bis 3.500 €**

Silber- Ankauf aller Art !



Kostenlose
Hausbesuche
im Umkreis
von 70 km

pro
gramm
Silber !

2,50 €

Wir
Zahlen
bis

* Ankauf in Verbindung mit Gold !

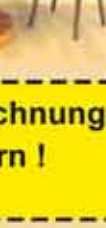


Zinn Ankauf

Wir suchen dringend
Silber Besteck & Geschirr !

Silber
Besteck Ankauf

Gehstöcke



Machen sie ihre Schätze zu Barem Geld !

***Wir kaufen an:**

Standuhren, Eisenbahnen, Wanduhren,
Trompeten, Schallplatten, Korallen,
Bernstein, Kristall, Gemälde, Schuhe,
Teppiche und Antiquitäten, Möbel und Vieles mehr !



Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung !

Jetzt kostenlos Termin sichern !

Tel.: 0202 / 49 65 46 28

Inh.: Mariusz Kupczyk